



Schulen in den Alpes-Maritimes schließen wegen heftiger Regenfälle und Gewitter

Aufgrund der schweren Unwetter bleiben am Donnerstag, dem 17. Oktober 2024, sämtliche Bildungseinrichtungen im Département Alpes-Maritimes geschlossen. Die Entscheidung fiel, nachdem Météo France für das Gebiet eine Warnung der Stufe Orange ausgesprochen hat. Betroffen sind nicht nur Kindergärten und Schulen, sondern auch weiterführende Einrichtungen wie Gymnasien und Berufsschulen (inklusive BTS-Klassen). Ausgenommen sind lediglich Krankenhaus-Kitas, die weiterhin geöffnet bleiben.

Hohe Regenmengen erwartet

Die Wetterprognosen sind besorgniserregend: Laut Météo France werden am Donnerstag Niederschlagsmengen von 20 bis 100 Litern pro m² erwartet. Aufgrund der bereits stark durchnässten Böden besteht eine erhebliche Gefahr von Überschwemmungen, insbesondere im Westen des Départements. Der Präfekt forderte die Bevölkerung auf, vorsichtig zu sein und unnötige Fahrten zu vermeiden.

Ausweitung der Wetterwarnungen

Neben den Alpes-Maritimes stehen noch acht weitere Départements unter der Warnstufe Orange. Dazu gehören Lozère, Ardèche, Gard, Pyrénées-Atlantiques, Corrèze, Lot, Aveyron und Tarn. Diese Gebiete sind nicht nur von starken Regenfällen betroffen, sondern auch von Gewittern und, in einigen Regionen wie dem Gard und der Ardèche, von Hochwassergefahr.

Diese sogenannte *épisode cévenol*, die bereits seit einigen Tagen die Wetterlage in Südfrankreich prägt, sorgt weiterhin für außergewöhnliche Regenmengen – und ein Ende ist nicht in Sicht.